

Einsatzbehelf FMK

Dieser Behelf definiert das Verhalten bei einem Einsatz oder bei einer Einsatzübung.
Über Ausnahmen entscheidet der Einsatzleiter.

Grundsätze:

Kanal 1 ist Standardmässig auf allen Funkgeräten eingeschaltet

Der Einsatzleiter ist immer auf Kanal 1 erreichbar

Der Einsatzleiter bestimmt einen Kanalwechsel

- 1 Führungskanal
- 4 Atemschutz
- 6 Ausweichkanal *für Babental*
- 8 Ausweichkanal

Polycom ist da für Nachbarwehr und Einsatzzentrale, Sanität, Rega

1. Fahrzeuge

Die Fahrzeuge fahren, mit der Situation angepasster Besetzung, zum Schadenplatz

2. Kontakt mit Einsatzleiter

Das Feuerwehrfahrzeug nimmt im Einsatz beim Warteraum mit dem Einsatzleiter Kontakt auf (Kanal 1).

Es kann auch schon bei der Anfahrt zum Warteraum Kontakt aufgenommen werden.

3. Warteräume

Einsatz in Neunkirch:

von Gächlingen *Parkplatz ehem. Rote Fabrik*
von Hallau *Langfeld bei Bossert AG*

Einsatz in Siblingen

von Gächlingen *Dorfladen Siblingen*
von Löhningen *Einfahrt Siblingen warten*

Einsatz in Gächlingen

von Siblingen *GVS Areal*
von Neunkirch *GVS Area*
von Oberhallau *GVS Areal*

4. Der Einsatzleiter bestimmt

- den Anfahrtsweg
- die Schadenplatzorganisation (Mannschaft / Materialdepot)
- die Anfahrtsprioritäten (TLF, AS Fahrzeug, Anhängelieferer usw.)
- und gibt diese per Funk (Kanal 1) allen bekannt

AB WARTERAUM KEINE ABFAHRT OHNE WISSEN DES ANFAHRTSWEGES